



Amtsblatt

Nr. 7/2010 vom 18. März 2010 –18. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

<u>Teil I</u>	(Seite)	
Bekanntmachungen	2	Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 625.01 – Gemeindezentrum Kostenberg
	4	Auslegung eines Planfeststellungsbeschlusses zur Wiederherstellung des Gewässers Eignerbach
	6	Einladung zur Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Stabsstelle Kommunikation, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

Bekanntmachung
der Beschlussfassung über die Aufstellung des
Bebauungsplanes Nr. 625.01 – Gemeindezentrum Kostenberg -

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 09.02.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 625.01 - Gemeindezentrum Kostenberg - gem. § 13a BauGB beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, weil eine geringere Grundfläche als die bisher zulässige festgesetzt wird.

Das Plangebiet beinhaltet folgende Grundstücke der Gemarkung Velbert Flur 47:
Flurstück Nr. 1266; 1273; 1274; 1482; 1495; 1496; 1523; 1712; 1713; 1744 tlw.; 1745 tlw.; 1931 tlw.

Die ungefähre Umgrenzung des Plangebietes ist aus der dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsskizze ersichtlich.

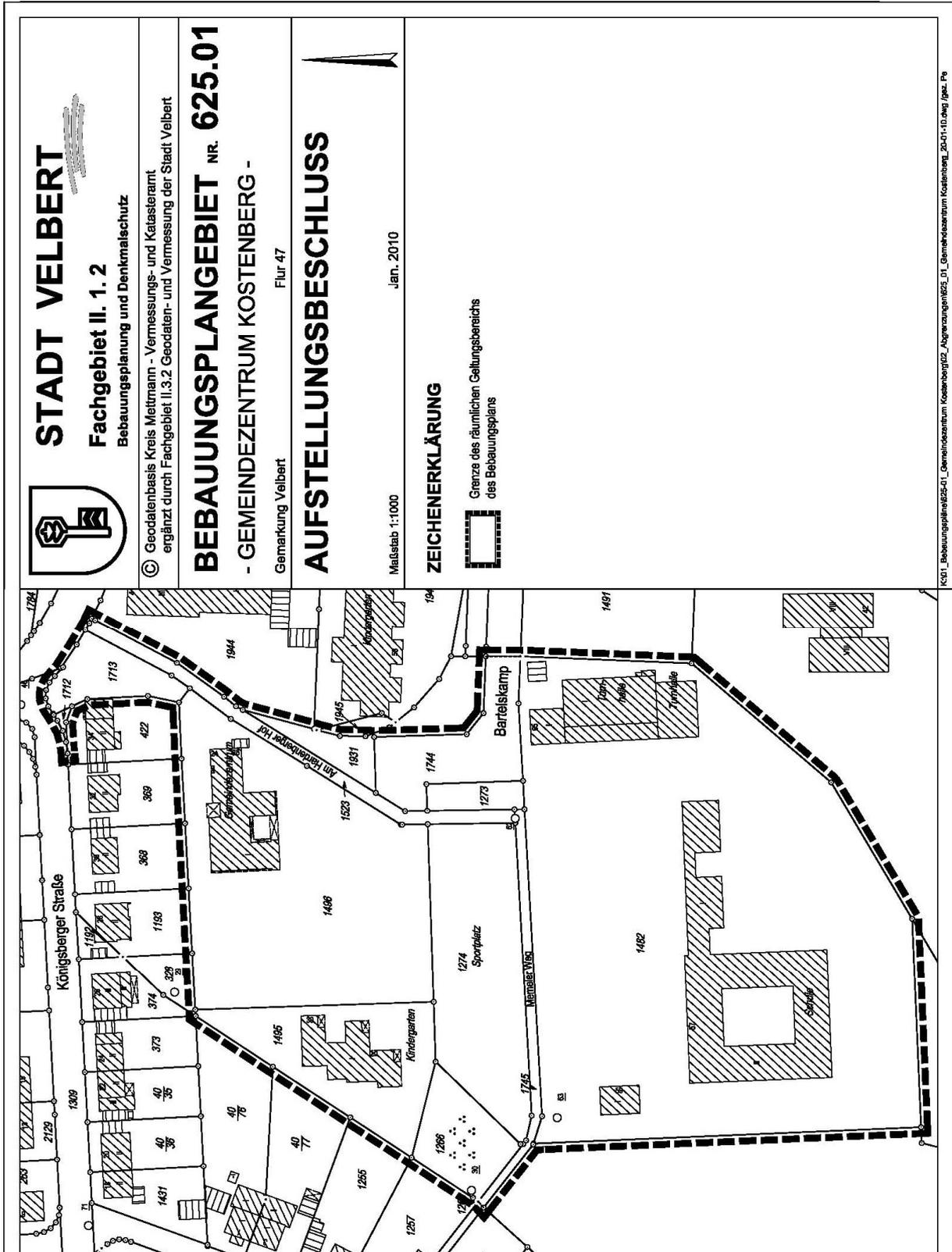
Die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung ist gemäß § 3 BauGB sowie der vom Rat der Stadt Velbert am 15.03.2005 beschlossenen Richtlinien durchzuführen und wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 625.01 - Gemeindezentrum Kostenberg - ersetzt bei Inkrafttreten in seinem Geltungsbereich die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 625 - Kostenberg -.

Velbert, 16.03.2010

Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Jobst
Fachgebietsleiter



STADT VELBERT
Fachgebiet II. 1. 2
 Bebauungsplanung und Denkmalschutz

© Geodatenbasis Kreis Mettmann - Vermessungs- und Katasteramt
 ergänzt durch Fachgebiet II.3.2 Geodaten- und Vermessung der Stadt Velbert

BEBAUUNGSPLANGEBIET NR. 625.01
- GEMEINDEZENTRUM KOSTENBERG -
 Gemarkung Velbert Flur 47

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Maßstab 1:1000
 Jan. 2010

ZEICHENERKLÄRUNG
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 des Bebauungsplans

K001_Bebauungspläne\625-01_Gemeindezentrum Kostenberg\02_Agrenzungen\625_01_Gemeindezentrum Kostenberg_2010-10.dwg (Agd., Pp)

**Bekanntmachung
über die Auslegung eines Planfeststellungsbeschlusses:**

Der Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Düsseldorf vom 24.02.2010 mit dem Aktenzeichen 54.04.04.03.02 in dem Verfahren gemäß § 31 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. §§ 100, 102, 104, 107, 136 und 140 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) i.V.m. §§ 2 ff des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) i.V.m. §§ 2 und 8 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) i.V.m. §§ 2, 4 ff Landschaftsgesetz (LG) sowie §§ 72 ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW) in der jeweils gültigen Fassung **zur Wiederherstellung des Gewässers Eignerbach verbunden mit der Wiederherrichtung des Sedimentationsbeckens Eignerbach liegt mit den Planunterlagen** gemäß § 74 Abs. 4 S. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW

in der Zeit vom 06.04.2010 bis 20.04.2010 einschließlich

während der Dienststunden bei der Stadt Velbert im Bereich Umwelt- und Stadtplanung, Am Lindenkamp 31, Zimmer 121 zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Ich weise darauf hin, dass der Planfeststellungsbeschluss mit dem Ende der Auslegungsfrist gegenüber den Betroffenen als zugestellt gilt, denen ein Planfeststellungsbeschluss nicht zugestellt worden ist.

1. Tenor des Beschlusses

1.1

Die Pläne zur Wiederherstellung des Gewässers Eignerbach verbunden mit der Wiederherrichtung des Sedimentationsbeckens Eignerbach

Antragstellerin: Rheinkalk GmbH
Am Kalkstein 1
42489 Wülfrath

werden unter Festsetzung der unter Ziffer 4 aufgeführten Nebenbestimmungen auf Grundlage der unter Ziffer 5 genannten Planunterlagen festgestellt.

1.2

Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belangen festgestellt, auch hinsichtlich über das Wasserrecht hinausgehender Rechtsbereiche, insbesondere zum Naturschutzrecht. Neben diesem Planfeststellungsbeschluss sind andere behördliche Entscheidungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich.

1.3

Durch diese Planfeststellung werden in o. g. Umfang alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger des Vorhabens und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt (Konzentrationswirkung).

1.4

Die gegen die vorgelegte Planung erhobenen Einwendungen werden – soweit ihnen nicht durch den Tenor dieses Beschlusses oder die in diesem Beschluss festgesetzten Nebenbestimmungen Rechnung getragen wurde – zurückgewiesen.

1.5

Die Kosten des Verfahrens sind von der Antragstellerin zu tragen.

1.6

Für diesen Beschluss werden nach der „Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung“ für das Land Nordrhein-Westfalen Gebühren erhoben. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz-**WHG**-) vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3246)
- Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – **LWG** -) vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926 / SGV NRW 77)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (**VAwS**) vom 20.03.2004 (GV. NRW. S. 274 / SGV NRW 77)
- Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (**ZustVU**) vom 11.12.2007 (SGV NRW 282)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeit (**UVPG**) vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350 sowie Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Nordrhein-Westfalen (UVPG NRW) vom 29.04.1992 (GV NRW S- 175 / SGV NRW 2129)
- Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz-**LG**) vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568 / SGV NRW 791)
- Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (**VwVfG NRW**) vom 12.11.1999 (GV NRW S. 602)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – **BnatschG**) vom 25.03.2002 (BGBl I S. 1193)
- Verwaltungsgerichtsordnung (**VwGO**) vom 19.03.1991 (BGBl I S. 686)
- Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (**GebG NRW**) vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524/SGC NRW 2011)
- Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung (**AVerwGebO NRW**) vom 03.07.2001 (GV NRW S. 262/SGV NRW 2011)
- Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – **DSchG**) vom 11.03.1980 (GV NRW 1980 S. 226, ber. S. 716)

- jeweils in der zurzeit gültigen Fassung –

Die Bezirksregierung Düsseldorf
 - Obere Wasserbehörde -
 54.04.04.03
 Im Auftrag
 Hasselberg

... **Öffentliche Bekanntmachung des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert**

Einladung zur Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert

am Dienstag, 23. März 2010 – 18.30 Uhr

in Velbert, Casino der Sparkasse, Friedrichstraße 181, 42551 Velbert, 4. Etage

Tagesordnung

1. Information über personelle Veränderungen in der Zweckverbandsversammlung

2. Genehmigung der Wiederbestellung des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert,
Herrn Sparkassendirektor Jörg Buschmann

3. Verschiedenes

Velbert, den 8. März 2010

Bernd Tondorf
Vorsitzender der Verbandsversammlung